



Hildegard Lucae

M.A., Historikerin, Kunsthistorikerin, OStR

Führungen und Kurse zu geschichtlichen und kunstgeschichtlichen Themen

Noch sitzen wir im grauen Januar und Februar unter der Wolkendecke, aber es geht bergauf. Daher ein kleiner Lichtblick: das Programm. Gut gelaunt durch die 'Starken Frauen' in der Antikensammlung und den musikalischen Rundgang in der Residenz, die wir fast für uns alleine hatten, geht es weiter mit dem bereits angekündigten Thema: **Steinzeit, Kelten, Römer und Bajuwaren in der Archäologischen Staatssammlung** (Lerchenfeldstr. 2) mit Besuch der **Ausstellung „Karfunkel und Seide“**, die den sensationellen Fund aus der Bajuwarenzeit zum ersten Mal vorführt, der im Jahr 2005 in Unterhaching gemacht wurde. Es führt uns, wie bereits angekündigt, ein Archäologe und Prähistoriker. Manche von ihnen haben noch die falsche Uhrzeit: Da unser Führer erst nachmittags Zeit hat, beginnt die **Führung in der Archäologischen Staatssammlung um 14.30 Uhr, nicht um 10.15 Uhr** wie in einigen Briefen angekündigt. Am Samstag, 13.2., um 11.00 Uhr sind noch Plätze frei.

Dann wollen in lockerer Folge einen zusammenhängenden und systematischen Überblick über die **Geschichte und Kunst Bayerns** anbieten. Wir beginnen voll Schwung mit dem ersten Teil: **Von den Agilolfingern bis zu den Welfen**, erzählt und bebildert von Frau Babl und mir.

In der Gegenwart und gleichzeitig in der Vergangenheit landen wir mit einem **Gastvortrag von Herrn Dr. Heusler: Die Geschichte des Braunen Hauses**. Herr Dr. Heusler ist Leiter des Sachgebietes Zeitgeschichte und Jüdische Geschichte am Münchner Stadtarchiv und wissenschaftlicher Beirat des geplanten Dokumentationszentrums zur Geschichte des Nationalsozialismus in München. Es wäre schön, wenn Sie mich nicht mit Herrn Heusler allein ließen, nicht weil ich mich fürchte, sondern weil ein so interessanter Vortrag nicht allein an mich verschwendet werden soll.

Da es Frühling werden wird, folgt ein südlicher Rundgang mit einer **italienische Reise durch München**. Wir „gehen“ mit Frau Babl im wahrsten Sinne der Frage nach, warum München oft als nördlichste Stadt Italiens bezeichnet wird und suchen die Geschichte hinter den „versteinerten“ Zeugnissen südlicher Lebenskultur, die unser Stadtbild so sehr geprägt haben. Der Rundgang findet bei jedem Wetter statt, denn das Wetter ist uns einerlei, mein Mantel ist von ... - so hieß es früher in der Werbung. Regen ist also kein Grund zuhause zu bleiben, und auch Aprilregen macht schön.

Außerdem sollen die Liebhaber von zeitgenössischer Kunst nicht leer ausgehen, **Ed Ruscha im Haus der Kunst** sollten wir nicht versäumen, und wenn Sie skeptisch sind: Wir waren vielleicht auch skeptisch, als wir uns auf den Weg zu Ai Weiwei gemacht haben, und gerade diese Ausstellung war ja besonders spannend. Ed Ruscha (geb. 1937) gilt als einer der wegweisenden Künstler Amerikas. Trauen Sie sich ruhig nach dem „Nachdenken über China“ mit Ai Weiwei ein wenig nachzudenken über Amerika mit Ed Ruscha.

Die nächsten Programmpunkte für April und Mai dann im nächsten Brief, nur so viel: Verbunden mit einem kleinen zusätzlichen Programm fahren wir auch zu der Bayrischen Landesausstellung nach Augsburg und Füssen. Der Titel für dieses Jahr lautet verheissungsvoll: Bayern und Italien.

Achtung: Anmeldung per eMail natürlich wieder formlos, aber Sie können sich das Formblatt kopieren für Ihre Unterlagen, damit Sie sich auch schwarz auf weiß an Ihre Anmeldung erinnern.

Treffpunkt: bei einer Veranstaltung im Museum, jeweils an der Kasse

Wie immer gilt: Anmeldung verpflichtet zur Teilnahme oder zur rechtzeitigen Absage. Wenn Sie nicht rechtzeitig absagen oder den Termin vergessen haben, dann müssen Sie ein schlechtes Gewissen haben und dieses beruhigen, indem Sie den Beitrag für die jeweilige Veranstaltung auf mein Konto überweisen: Konto-Nr.: 580 1348779 BLZ: 700202 70

Programm Februar bis April 2010

Geschichte und Kunst Bayerns: Von den Agilolfingern zu den Welfen

(Babl/Lucae)

3x im Vortragsraum Eggernstr. 5: fünf Minuten vom Max Weberplatz (z.B.: mit der U-Bahn zum Max Weber Platz, dann Innere Wienerstrasse entlang gehen bis zur Steinstrasse (=zweite Querstrasse), dort links abbiegen und gleich wieder rechts und Sie sind in der Eggernstrasse. Dort in Nr. 5, im Hinterhaus, finden Sie den Vortragsraum, den „kleinsten Konzertsaal“ Münchens in idyllischer Lage)

1. Die Agilolfinger: **!!! verschoben auf Mittwoch, 17.2. !!!**

~~Dienstag 16.2.~~ um 10.15 Uhr, Abendtermin um 17.30 Uhr (Lucae)

2. Bayern von den Karolingern bis zu den Ottonen:

Dienstag 23.2. um 10.15 Uhr, Abendtermin 17.30 Uhr (Babl)

3. Die Welfen:

Dienstag 2.3. um 10.15 Uhr, Abendtermin um 17.30 Uhr (Lucae)

Mittwoch 17.2., Dienstag 23.2. und 2.3. jeweils 10.15 Uhr bitte ankreuzen

Mittwoch 17.2., Dienstag 23.2. und 2.3. jeweils 17.30 Uhr bitte ankreuzen

Wenn Sie den Abendtermin wählen könnten, wäre das schön für die Berufstätigen. Und: man kann danach schön ein Glas Wein in Haidhausen trinken.

Vortrag Dr. Heusler: Die Geschichte des Braunen Hauses

Im Vortragsraum Eggernstr. 5 (Wegbeschreibung s. voriger Programmpunkt)

Donnerstag 11.3. um 18.00 Uhr bitte ankreuzen

Ed Ruscha im Haus der Kunst

(Lucae)

Termine zur Auswahl:

Dienstag 23.3. um 10.15 Uhr bitte ankreuzen

Dienstag 23.3. um 17.30 Uhr bitte ankreuzen

Mittwoch 24.3. um 10.15 Uhr bitte ankreuzen

neu Zusatztermin: Mittwoch 24.3. um 15.00 Uhr bitte ankreuzen

Italienische Reise durch München

(Babl)

Treffpunkt: vor der Theatinerkirche

Termine zur Auswahl:

Dienstag 20.4. um 10.15 Uhr bitte ankreuzen

Freitag 30.4. um 10.15 Uhr bitte ankreuzen

Samstag 1.5. um 11.00 Uhr bitte ankreuzen

neu Zusatztermin: Dienstag 20.4. um 17.00 Uhr bitte ankreuzen

neu Zusatztermin: Freitag 30.4. um 14.00 Uhr bitte ankreuzen
